

Leatherback see turtle

by byJody Sullivan Rake · Language: DE

Summary by booksummaryai.com —

<https://booksummaryai.com/country/de/leatherback-see-turtle-zusammenfassung>

Summary

In 60 Sekunden

Lerne die Lederschildkröte kennen: die größte lebende Schildkröte, mit ledriger Haut statt hartem Panzer und sieben Leisten, mit denen sie durchs Wasser schneidet. Sie taucht tiefer als jede andere Meeresschildkröte, schwimmt von Indonesien bis Kalifornien, um Quallen zu jagen, und frisst täglich 73 Prozent ihres Körpergewichts. Weibchen kommen nachts an Land, um etwa 100 Eier zu legen, doch nur eines von tausend Küken überlebt. Plastiktüten, Fischernetze und verschwindende Strände drängen diese uralte Schwimmerin heute Richtung Aussterben — und kleine menschliche Entscheidungen können sie zurückholen.

Warum es sich lohnt

Das ist ein seltenes Tierbuch, in dem die kuriosen Fakten zugleich ein Handlungsprogramm sind. Kinder, die Seeungeheuer lieben, bekommen ein echtes; Eltern bekommen klare, machbare Schritte wie den Verzicht auf Plastiktüten und Recycling. Lehrkräfte und junge Leser wissen am Ende genau, warum ein Riese ohne Panzer wichtig ist und was ihn bedroht. Wenn dich Ozeane überhaupt etwas bedeuten, hat sich dieser kurze, anschauliche Lesebissen einen Platz im Regal verdient.

Die Kernideen

Die größte Schildkröte der Erde hat keinen Panzer

Stell dir eine Schildkröte vor, die über sechs Fuß lang ist und bis zu 2.000 Pfund wiegt – so viel wie ein kleines Auto. Jetzt sieh dir ihren Rücken genauer an. Kein harter Panzer. Nur dicke, ledrige Haut mit sieben Längsfalten, die ihr helfen, sich durchs Wasser zu bewegen. Die Wissenschaftler gaben ihr den Namen *Dermochelys coriacea*, und sie steht allein da als größte lebende Schildkrötenart. Anders als andere Meeresschildkröten hat die Lederschildkröte keinen harten Panzer.

Die Weichheit der Lederschildkröte ist keine Schwäche – sie ist das ganze Konzept. Der Rücken der Lederschildkröte ist von dicker, ledriger Haut bedeckt, und ihr Panzer hat sieben Längsfalten, die ihr helfen, sich durchs Wasser zu bewegen. Der Name sagt es unmissverständlich: ledrig.

Probier es aus: Skizziere den Rücken der Lederschildkröte mit seinen sieben Falten neben einer Meeresschildkröte mit hartem Panzer und beschrifte, warum jedes Design zu seiner

Lebensweise passt.

Jeder Ozean, von eisig bis tropisch

Die meisten Schildkröten suchen sich ein Klima aus und bleiben dabei. Die Lederschildkröte weigert sich. Man findet sie in Ozeanen auf der ganzen Welt, von kalten Gewässern bis zu tropischen Meeren. Das Buch folgt diesem Wanderer rund um den Globus und stellt die naheliegende Frage: Wie überlebt eine Schildkröte in Wasser, das einen Fisch betäuben würde?

Lederschildkröten findet man in Ozeanen auf der ganzen Welt, von kalten Gewässern bis zu tropischen Meeren.

Probier es aus: Zeichne das weltweite Verbreitungsgebiet der Lederschildkröte auf einer Weltkarte nach und markiere, wo kalte Strömungen auf warme treffen.

Eine Kehle mit Stacheln

Die Kehle der Lederschildkröte ist mit nach hinten gerichteten Stacheln bedeckt, den sogenannten Papillen. Die Papillen helfen, die Nahrung nach unten zu befördern, und verhindern, dass Beutetiere entkommen.

Die Papillen helfen, die Nahrung nach unten zu befördern, und verhindern, dass Beutetiere entkommen.

Probier es aus: Suche ein Foto der Papillen der Lederschildkröte und erkläre jemandem, warum die Stacheln nach hinten gerichtet sind.

Quallen als Fast Food, 73 Prozent am Tag

Erwachsene Lederschildkröten fressen fast nichts anderes als Quallen. Neben Quallen fressen Lederschildkröten auch andere weichhäutige Tiere wie Tintenfische.

Erwachsene Lederschildkröten fressen fast nichts anderes als Quallen.

Probier es aus: Wiege das Essen eines Tages ab und rechne aus, wie 73 Prozent deines Körpergewichts auf einem Teller tatsächlich aussehen würden.

Die 6.000-Meilen-Schwimmstrecke zum Abendessen

Manche Lederschildkröten legen etwa 6.000 Meilen von Indonesien bis zur Küste Kaliforniens zurück, um sich von Quallen zu ernähren.

Manche Lederschildkröten legen etwa 6.000 Meilen von Indonesien bis zur Küste Kaliforniens zurück, um sich von Quallen zu ernähren.

Probier es aus: Miss 6.000 Meilen auf einer Karte zwischen zwei Städten ab, die du kennst, und stell dir vor, die Strecke zu schwimmen.

Tiefer als jede Schildkröte, länger, als du die Luft anhalten kannst

Lederschildkröten können tiefer tauchen als jede andere Meeresschildkröte, manchmal mehr als 3.000 Fuß tief. Sie können bis zu 85 Minuten unter Wasser bleiben, bevor sie zum Atmen auftauchen.

Lederschildkröten können tiefer tauchen als jede andere Meeresschildkröte, manchmal mehr als 3.000 Fuß tief.

Probier es aus: Miss, wie lange du selbst die Luft anhalten kannst, und vergleiche das mit den 85 Minuten der Lederschildkröte.

Nächtliche Eiablage: 100 Eier in der Dunkelheit

Weibliche Lederschildkröten kommen nachts an Land. Sie gräbt mit ihren Hinterflossen eine Nistgrube und legt etwa 100 Eier. Ein Weibchen kann in einer Saison mehrmals nisten und kehrt alle 9 bis 10 Tage zurück, um Eier zu legen.

Weibliche Lederschildkröten kommen nachts an Land.

Probier es aus: Besuche mit einem Guide bei Sonnenaufgang einen geschützten Niststrand oder schau dir einen Livestream einer nistenden Meeresschildkröte an.

Der Sprint zum Meer: Eine von tausend

Lederschildkrötenbabys schlüpfen nach etwa 60 Tagen Brutzeit. Sie graben sich aus dem Nest heraus und machen nachts einen gefährlichen Sprint zum Ozean. So entgehen sie Fressfeinden wie Krabben und Vögeln. Nur etwa eines von 1.000 Lederschildkrötenküken überlebt bis zum Erwachsenenalter.

Nur etwa eines von 1.000 Lederschildkrötenküken überlebt bis zum Erwachsenenalter.

Probier es aus: Wenn du in der Nähe von Niststränden wohnst, halte dich an die örtlichen Regeln: nachts keine Taschenlampen und keine Löcher im Sand hinterlassen.

Heißer Sand macht Mädchen, kühler Sand macht Jungen

Die Temperatur des Sands bestimmt das Geschlecht der Küken. Wärmerer Sand erzeugt mehr Weibchen, kühlerer Sand mehr Männchen. Wie bei anderen Reptilien bestimmt die Nesttemperatur das Geschlecht der Küken.

Die Temperatur des Sands bestimmt das Geschlecht der Küken.

Probier es aus: Miss an einem heißen Tag die Sandtemperatur in der Sonne und im Schatten und sag voraus, in welchem Nest mehr Weibchen schlüpfen würden.

Die Plastiktüte, die wie Essen aussieht

Lederschildkröten verwechseln treibende Plastiktüten mit Quallen und verschlucken sie, was den Magen blockieren und die Schildkröte töten kann. Plastiktüten sind eine große Bedrohung für die Art.

Lederschildkröten verwechseln treibende Plastiktüten mit Quallen und verschlucken sie, was den Magen blockieren und die Schildkröte töten kann.

Probier es aus: Nimm diese Woche bei jedem Einkauf wiederverwendbare Taschen mit und lass Plastik komplett weg.

In Netzen ertrunken, Strände verloren

Tausende Lederschildkröten ertrinken jedes Jahr, nachdem sie sich in Fischernetzen verheddert haben. Die Art ist als vom Aussterben bedroht eingestuft.

Lederschildkröten sind Bedrohungen ausgesetzt wie Fischernetze, Plastikverschmutzung und der Verlust ihrer Niststrände.

Probier es aus: Prüfe, ob der Fisch oder die Meeresfrüchte, die du kaufst, mit schildkrötensicherem Fanggerät gewonnen werden, und frag am Tresen nach.

Satelliten-Sender und schildkrötensichere Ausrüstung

Wissenschaftler befestigen Satelliten-Sender an Lederschildkröten, um ihre langen Ozeanreisen zu verfolgen und mehr über ihre Wanderungsrouten und Futtergebiete zu erfahren. Zu den Schutzmaßnahmen gehört die Verwendung spezieller Fanggeräte, die es Schildkröten ermöglichen zu entkommen. Leser werden ermutigt, Lederschildkröten zu helfen, indem sie weniger Plastiktüten verwenden und recyceln.

Wissenschaftler befestigen Satelliten-Sender an Lederschildkröten, um ihre langen Ozeanreisen zu verfolgen und mehr über ihre Wanderungsrouten und Futtergebiete zu erfahren.

Probier es aus: Wähle in diesem Monat eine Plastikgewohnheit – Tüten, Flaschen oder Strohhalme – und ersetze sie dauerhaft.

Die besten Zitate

- Nur etwa eines von 1.000 Lederschildkröten-Jungen überlebt bis zum Erwachsenenalter.
- Wärmerer Sand erzeugt mehr Weibchen, kühlerer Sand erzeugt mehr Männchen.
- Lederschildkröten verwechseln treibende Plastiktüten mit Quallen und schlucken sie, was den Magen blockieren und die Schildkröte töten kann.

Kritik

Das Buch hält es einfach, was bedeutet, dass manche faszinierende Wissenschaft glattgebügelt wird — etwa die genauen Mechanismen, wie ein Reptil im eisigen Wasser warm bleibt, werden kaum beleuchtet. Leser, die tiefe Details zu Bestandszahlen oder regionalen Nistdaten wollen, müssen anderswo suchen. Das hoffnungsvolle Ende stützt sich auf individuelle Plastikgewohnheiten und lässt den härteren, systemischen Lösungen wie Fischereiregulierung weniger Raum. Und wie viele Artenporträts kann es die Frage, die es aufwirft, nicht endgültig

beantworten: Ob die heutigen Anstrengungen die Überlebenskurve tatsächlich wieder nach oben biegen.

In einem Satz

Ein Riese ohne Panzer, der quer durch einen ganzen Ozean Quallen frisst, verlässt darauf, dass wir Plastik aus dem Wasser halten.

Für wen sich das Buch eignet

Kinder ab acht Jahren, die Meerestiere lieben, dazu Eltern und Lehrkräfte, die ein Sachbuch wollen, das mit echten, machbaren Taten endet. Alle, die jemals eine Plastiktüte am Strand gesehen und sich gefragt haben, was sie kostet.